



Seminarübersicht 2026 Technische Weiterbildung



TRAINING · THEMEN · TERMINE

Theoretische und praktische Wissensvermittlung
im Bereich der **Energieversorgung**

2026
Weiterbildungsprogramm

VSE

Wir stellen uns vor

Der Ursprung der technischen Weiterbildung der VSE Verteilnetz GmbH liegt in dem Bestreben, praxisnahe Schulungen und Qualifikationen aus dem Betrieb von Energieversorgungsnetzen anzubieten. Hierfür stehen unsere Trainerinnen und Trainer stets im Austausch mit den Menschen, die tagtäglich unsere sichere Versorgung mit Energie gewährleisten.

Aus dem Netz fürs Netz

Unser Ziel ist es, die Begeisterung die wir für die Energieversorgung empfinden, durch praxisnahe Schulungen und Qualifikationen an Sie weiterzugeben. Dafür passen wir auch gerne unsere Schulungen auf die Fragestellungen an, die Sie täglich beschäftigen.





Organisation

Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement mit Weiterbildung zur Wirtschaftsfachwirtin. Seit 2021 Sachbearbeiterin in der Abteilung Aus- und Weiterbildung der VSE Aktiengesellschaft und zuständig für die Organisation und Koordination von Weiterbildungsmaßnahmen.

Luisa Steil 0681 607-6810 • steil-luisa@vse.de



Trainer

Ausbildung zum Energieanlagenelektroniker mit Weiterbildung zum Elektrotechnikermeister. Zusätzliche Ausbildung zum Fernmeldesoldaten bei der Bundeswehr. Den größten Teil der beruflichen Laufbahn in der Aus- und Weiterbildung von elektrotechnischen Berufen tätig. Seit 2020 im Einsatz als Trainer in der technischen Weiterbildung der VSE Verteilnetz GmbH. Anfang 2022 erfolgreiche Ausbildung zum zertifizierten Trainer im Bereich Arbeiten unter Spannung.

Andreas Wollbold 0681 607-6816 • andreas.wollbold@vse-verteilnetz.de



Trainer

Gelernter Elektroniker für Automatisierungstechnik mit Weiterbildung zum Elektrotechnikermeister. Zusätzliche Ausbildung zum Brandschutz- und Strahlenschutzbeauftragten. Mehrjährige Erfahrungen in der Aus- und Weiterbildung. Seit 2022 als Trainer in der technischen Weiterbildung bei der VSE-Verteilnetz GmbH beschäftigt.

Matthias Schmidt 0681 4030-6813 • matthias.schmidt@vse-verteilnetz.de



Trainer

Ausbildung zum Gas und Wasserinstallateur mit Weiterbildung zum Handwerksmeister. Zusätzliche Ausbildung zum Sachkundigen für Gas-Druckregel- und Messanlagen G280, G491, G495, G 498, G685. Mehrjährige Erfahrung im Bau und Betrieb von Gas-Druckregel- und -Messanlagen. Seit 2002 Leiter der Abteilung Instandhaltung von Gasanlagen bei der energis-Netzgesellschaft mbH.

Frank Wirth 0681 4030-3070 • frank.wirth@energis-netzgesellschaft.de



Trainer

Nach Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik Anfang 2014 mehrere Jahre bei der VSE Verteilnetz GmbH als Kabelmonteur tätig. Berufsbegleitende Weiterbildung zum Industriemeister der Elektrotechnik, die 2020 erfolgreich abgeschlossen wurde. Zwischen 2021 und 2023 Genehmigungen für Einspeise- und Bezugsanlagen bei der energis-Netzgesellschaft mbH bearbeitet; seit Dezember 2023 als Technischer Ausbilder tätig.

Fabio Casalicchio 0681 4030-6811 • fabio.casalicchio@vse-verteilnetz.de

Seminarübersicht

Arbeiten unter Spannung in der Niederspannung	Seite
Grundschulung Niederspannungsnetz und/oder Zähleranlagen	5
Nachschulung Niederspannungsnetz und/oder Zähleranlagen	6
Theorie für Führungskräfte und Anweisungsberechtigte	7
Qualifikationen	
Betriebliche Elektrofachkraft	8–9
Elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP)	10
Prüfung ortsveränderlicher Geräte nach DGUV V3	11
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten nach DGUV V3 (IHK)	12
Schaltberechtigung	
Schalten von Mittelspannungsanlagen bis 36 kV — Grundschulung	13
Schalten von Mittelspannungsanlagen bis 36 kV — Nachschulung	14
Netzpraxis Strom	
Kunststoffisolierte Kabel im Niederspannungs-Ortsnetzbau	15
Niederspannungs-Freileitungsnetze	16
Erdungsanlagen in elektrischen Verteilnetzen	17
Netzpraxis Gas	
Gasnetzanschlüsse	18
Gasdruckregelung	19
Arbeitssicherheit	
Brandschutzhelfer	20

AuS — Grundschulung Niederspannungsnetz / Zähleranlagen / Batterieanlagen

In dieser Schulung erhalten Elektrofachkräfte sowohl die theoretischen Grundlagen hinsichtlich geltender Bestimmungen und Arbeitsorganisation im Umfeld von Arbeiten unter Spannung, als auch die praktische Qualifikation, um auf Anweisung und unter bestimmten Bedingungen die im Praxisteil behandelten Arbeiten sicher durchführen zu können. Batterieanlagen auf Anfrage.

Voraussetzungen

- ▶ Grundsätzliche Qualifikation zur Elektrofachkraft u. Mindestalter von 18 Jahren
- ▶ Nachweis der gesundheitlichen Eignung;
z. B. G25 „Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten“
- ▶ Gültige Erste-Hilfe-Ausbildung
- ▶ Erfahrung in der geschulten Tätigkeit im spannungslosen Zustand
- ▶ Eigene PSA, Werkzeug und Hilfsmittel in einwandfreiem Zustand
- ▶ Teilnahme an der Praxis nur mit bestandener theoretischer Prüfung

Theorie Tag 1

Anforderungen an Arbeiten unter Spannung gemäß UVV
(DGUV V1, DGUV V3, DGUV R 103-011 und DIN VDE 0105 —100)

Elektrische Gefährdungen und Unfallgeschehen

Betriebliche, technische u. organisatorische Regelungen für Arbeiten unter Spannung

Arbeitsanweisung und Arbeitserlaubnis

Einsatz, Behandlung, Pflege u. Prüfung von PSA, Werkzeugen u. Hilfsmitteln

Praxis Tag 2

Option 1: Montage Kabelmuffen (Hausanschlussmuffen, Verbindungsmuffen NAYY-J)

An- und Abklemmen von Baustromleitungen

Anklemmen von Hausanschlusskästen

Option 2: Austausch von Stromzählern (Ferraris)

Austausch von Rundsteuerempfängern

Nachweis	Teilnahmezertifikat und AuS-Pass
Dauer	2 Tage, jeweils von 8.30 bis 16.00 Uhr
Anzahl	max. 8 Teilnehmer
Kosten	Netzschulung: 700 € Zählerschulung: 650 € Kombischulung: 800 €
Termine	www.vse.de/karriere/Weiterbildung
Ort	VSE Aus- und Weiterbildungszentrum, Schleusenweg 1, 66806 Ens Dorf



Luisa Steil
0681 607-6810
steil-luisa@vse.de

AuS — Nachschulung Niederspannungsnetz / Zähleranlagen / Batterieanlagen

In dieser Schulung erhalten Elektrofachkräfte die Auffrischung der Grundkenntnisse, welche im Seminar „AuS-Grundsulung“ vermittelt wurden.

Die AuS-Nachschulung ist innerhalb von 4 Jahren nach der letzten Grund- oder Nachschulung zu wiederholen, um auch weiterhin die in der Praxis geschulten Tätigkeiten im Bereich Arbeiten unter Spannung durchführen zu können. Batterieanlagen auf Anfrage.

Voraussetzungen

- ▶ Grundsätzliche Qualifikation zur Elektrofachkraft u. Mindestalter von 18 Jahren
- ▶ Nachweis der gesundheitlichen Eignung;
z. B. G25 „Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten“
- ▶ Gültige Erste-Hilfe-Ausbildung
- ▶ Erfahrung in der geschulten Tätigkeit im spannungslosen Zustand
- ▶ Gültige AuS-Grundsulung passend zur jeweiligen Tätigkeit
- ▶ Eigene PSA, Werkzeug und Hilfsmittel in einwandfreiem Zustand
- ▶ Teilnahme an der Praxis nur mit bestandener theoretischer Prüfung

Theorie

Anforderungen an Arbeiten unter Spannung gemäß UVV

(DGUV V1, DGUV V3, DGUV R 103-011 und DIN VDE 0105 —100)

Elektrische Gefährdungen und Unfallgeschehen

Betriebliche, technische u. organisatorische Regelungen für Arbeiten unter Spannung

Arbeitsanweisung und Arbeitserlaubnis

Einsatz, Behandlung, Pflege u. Prüfung von PSA, Werkzeugen u. Hilfsmitteln

Praxis

Option 1: Montage Kabelmuffen (Hausanschlussmuffen, Verbindungsmuffen NAYY-J)

An- und Abklemmen von Baustromleitungen

Anklemmen von Hausanschlusskästen

Option 2: Austausch von Stromzählern (Ferraris)

Austausch von Rundsteuerempfängern

Nachweis Teilnahmezertifikat und AuS-Pass

Dauer 1 Tag, von 8.30 bis 16.00 Uhr

Anzahl max. 8 Teilnehmer

Kosten Netzschulung: 400 €
Zählerschulung: 350 €
Kombischulung: 500 €

Termine www.vse.de/karriere/Weiterbildung

Ort VSE Aus- und Weiterbildungszentrum,
Schleusenweg 1, 66806 Ens Dorf



Luisa Steil
0681 607-6810
steil-luisa@vse.de

AuS — Theorie für Führungskräfte und Anweisungsberechtigte

In dieser Schulung erhalten Führungskräfte die theoretischen Grundkenntnisse über Arbeitsverfahren sowie gültige Vorschriften und Normen, um in der Praxis Arbeiten unter Spannung anweisen zu können.

Voraussetzungen

- ▶ Mindestalter 18 Jahre
- ▶ Elektrofachkraft

Theorie

Anforderungen an Arbeiten unter Spannung gemäß UVV

(DGUV V1, DGUV V3, DGUV R 103-011 und DIN VDE 0105 –100)

Elektrische Gefährdungen und Unfallgeschehen

Betriebliche, technische u. organisatorische Regelungen für Arbeiten unter Spannung

Arbeitsanweisung und Arbeitserlaubnis

Einsatz, Behandlung, Pflege u. Prüfung von PSA, Werkzeugen u. Hilfsmitteln

Nachweis	Teilnahmezertifikat
Dauer	1 Tag, von 8.30 bis 16.00 Uhr
Anzahl	max. 8 Teilnehmer
Kosten	300 €
Termine	www.vse.de/karriere/Weiterbildung
Ort	VSE Aus- und Weiterbildungszentrum, Schleusenweg 1, 66806 Ens Dorf



Luisa Steil
0681 607-6810
steil-luisa@vse.de

Betriebliche Elektrofachkraft

Mit dieser Schulung wird fach- und spartenfremdem Personal das Grundwissen über Regelungen und Zusammenhänge im Bereich der elektrischen Energieversorgung vermittelt, um Arbeiten in diesem Umfeld beurteilen und Gefahren erkennen zu können. Sie richtet sich daher insbesondere an Personen aus elektrotechnischen Montagefirmen und aufsichtsführende Personen, die im Umfeld der Energieversorgung tätig sind.

Die Qualifikation ermöglicht es dem jeweiligen Arbeitgeber sicherzustellen, dass die Mitarbeiter über die entsprechenden theoretischen Fachkenntnisse verfügen, um sie in Verbindung mit der notwendigen praktischen Betriebserfahrung in ihrem Unternehmen als betriebliche Elektrofachkräfte beurteilen und benennen zu können.

Woche 1 Grundlagen Elektrotechnik

Mathematische und physikalische Grundlagen

Elektrische Grundgrößen und das Ohm'sche Gesetz

Wirkung des elektrischen Stromes

Gleich-, Wechsel- und Drehstrom

Schein-, Wirk- und Blindleistung

Spulen und Kondensatoren

Reihen- und Parallelschaltung

Transformatorprinzip

Woche 2 Betrieb elektrischer Anlagen Teil I

Prüfung der theoretischen Grundlagen
(Das Bestehen ist erforderlich für die Teilnahme an den weiteren Kurswochen.)

DGUV Vorschrift 1 und 3

- Verantwortung, Rechte und Pflichten Arbeitsschutz
- Gefährdungsbeurteilung, Unterweisung, Prüfung von Arbeitsmitteln

DIN VDE 0105-100

- Anlagen— und Arbeitsverantwortung
- 5 Sicherheitsregeln, Arbeiten in Nähe unter Spannung stehender Teile
- Freigabeverfahren (Verfügungserlaubnis, Durchführungserlaubnis etc.)

Erdung und Potentialausgleich

Auszüge aus dem Thema „Schaltberechtigung“

Auszüge aus dem Thema „Arbeiten unter Spannung“

Betriebliche Elektrofachkraft

Woche 3 Arbeitsverfahren aus dem Ortsnetzbau

Formen der Elektrizitätserzeugung

Aufbau von Verbundnetzen von der Übertragungsebene bis zum Ortsnetz

Aufbau von Umspannanlagen, Ortsnetzstationen und Schaltanlagen

Funktionsweise von Betriebsmitteln und Schaltgeräten

Schutzmaßnahmen im Netz und in Anlagen

Einführung in die elektrische Messtechnik

- Kontakt- und berührungslose Spannungsprüfer
- Inbetriebnahme Messungen wie z. B. Schleifenimpedanz und Isolationsmessung

Grundsätzlicher Aufbau von Hausinstallationen

Netzsysteme und ihre Unterschiede

Kennzeichnung von Arbeitsstellen nach DGUV Information 203-016

Gefahren im Straßenverkehr, Baustellensicherung und Warnkleidung

Anforderungen aus dem Leitungstiefbau

Woche 4 Betrieb elektrischer Anlagen Teil II

Ortsnetzbau

- Aufbau und Betrieb von Freileitungs— und Kabelnetzen
- Stützpunkte, Leiterabstände, Durchhang, Hauseinführungen
- Bauteile im Freileitungs— und Kabelnetz
- Aufbau von Kabelmuffen, Hausanschlussmuffen und Endverschlüssen
- Baustromverteiler

Straßenbeleuchtungsnetze

- Aufbau, Funktion und Gefahrenquellen
- Fehlersuche und Störungsanalyse

Freileitungsmasten in der Mittel— und Niederspannung

- Holz-, Beton-, Stahlmasten mit Trag- und Abspannfunktion
- Besteigen von Masten

Besuch eines Umspannwerks

Abschlussprüfung

Nachweis	Teilnahmezertifikat
Dauer	4 Wochen, Montag bis Freitag von 8.30 bis 16.00 Uhr
Anzahl	max. 14 Teilnehmer
Kosten	3.920 €
Termine	www.vse.de/karriere/Weiterbildung
Ort	VSE Aus- und Weiterbildungszentrum, Schleusenweg 1, 66806 Ensdorf



Luisa Steil
0681 607-6810
steil-luisa@vse.de

Elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP)

Die Anforderung an eine elektrotechnisch unterwiesene Person ist, dass sie als elektrotechnischer Laie in der Lage ist, Gefahren, die im Zusammenhang mit der durchzuführenden Tätigkeit stehen, zu erkennen. Sind dem Laien die Gefahren bekannt, kann er von seinem Unternehmen für diese Tätigkeit zur elektrotechnisch unterwiesenen Person benannt werden. In dieser Schulung erhalten elektrotechnische Laien daher sowohl eine Einweisung in die Grundbegriffe der Elektrotechnik als auch eine Unterweisung in die von ihnen durchzuführenden Tätigkeiten.

Voraussetzungen

- ▶ Mindestalter 18 Jahre

Basis

Überblick über gültige Verordnungen und Normen

Begriffsdefinition (Strom, Spannung, Widerstand, Leistung)

Elektrische Gefährdungen und Unfallgeschehen

Verhalten in elektrischen Betriebsräumen und Anlagen

5 Sicherheitsregeln

Fachgerechtes feststellen der Spannungsfreiheit im Sinne der VDE 0100-105

Schmelzsicherungen, Leitungsschutzschalter und FI-Schutzschalter

Austausch von Beleuchtungsmitteln

Individuell

Elektrotechnisch unterwiesene Personen müssen immer in der spezifischen Tätigkeit unterwiesen werden, die sie ausführen sollen.

Aus diesem Grund gehen wir im Anschluss an den Basisteil auf Ihre spezifischen Anforderungen ein.

Nachweis	Teilnahmezertifikat
Dauer	1 Tag, von 8.30 bis 16.00 Uhr
Anzahl	max. 14 Teilnehmer
Kosten	450 €
Termine	www.vse.de/karriere/Weiterbildung
Ort	VSE Aus- und Weiterbildungszentrum, Schleusenweg 1, 66806 Ensdorf



Luisa Steil
0681 607-6810
steil-luisa@vse.de

Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel

Gemäß VDE 0701 (DIN EN 50678), VDE 0702 (DIN EN 50699), TRBS 1201 und DGUV Vorschrift 3 bzw. 4.

Mit diesem Seminar frischen elektrotechnisch unterwiesene Personen und Elektrofachkräfte die spezifischen und aktuellen Kenntnisse und Fertigkeiten auf, die der Gesetzgeber für die Prüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel vorschreibt. Wir vermitteln Ihnen die formalen Prüf Abläufe und wie Sie Dokumentationen erstellen. Durch praxisorientierte Messübungen sind Sie in der Lage, das Erlernte unmittelbar in Ihrem beruflichen Alltag anzuwenden. Die Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Geräte und Betriebsmittel erfordert spezifische und aktuelle Kenntnisse und Fertigkeiten. Der Gesetzgeber schreibt vor, dass Sie regelmäßig und umfassend mit den aktuellen bzw. neuen rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen Ihrer Prüffähigkeit vertraut gemacht werden.

Voraussetzungen

- ▶ Elektrotechnisch unterwiesene Personen bzw. Elektrofachkräfte, die mit der Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel gemäß DGUV Vorschrift 3 / BetrSichV beauftragt sind

Theorie

Gesetzliche Grundlagen und Verantwortlichkeiten

Prüffristen nach DGUV Vorschrift 3 (früher BGV A3) und BetrSichV

Erkennen der Gefahren des elektrischen Stroms

Kennzeichnungen elektrischer Betriebsmittel

Aktuelle Grenzwerte der VDE 0701 (DIN EN 50678) und VDE 0702 (DIN EN 50699)

Auswertung von Praxiserfahrungen und -problemen

Praxis

Messpraktikum

Gefahren und Tipps bei der Geräteprüfung

Es kann das betriebseigene Messgerät mitgebracht werden.

Nachweis	Teilnahmezertifikat
Dauer	1 Tag, von 8.30 bis 16.00 Uhr
Anzahl	max. 14 Teilnehmer
Kosten	450 €
Termine	www.vse.de/karriere/Weiterbildung
Ort	VSE Aus- und Weiterbildungszentrum, Schleusenweg 1, 66806 Ens Dorf



Luisa Steil
0681 607-6810
steil-luisa@vse.de

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten nach DGUV V3 (IHK)

In diesem Seminar lernen Sie, einfache und regelmäßig wiederkehrende elektrische Arbeiten fachgerecht auszuführen. Dazu gehört zum Beispiel das Anschließen von Geräten oder der Austausch von Steckdosen. Diese Tätigkeiten müssen dokumentiert und von einer qualifizierten Elektrofachkraft eindeutig festgelegt werden.

Voraussetzungen

- ▶ Mindestalter 18 Jahre
- ▶ Gültige Erste-Hilfe-Ausbildung

Theorie und Praxis

Unfallverhütungsvorschriften

Grundlagen der Elektrotechnik

Spannungsarten

Fachrechnen

Gefahren des elektrischen Stromes

Fachgerechte Verwendung von PSA

Schutz gegen elektrischen Schlag nach DIN VDE 0100-410

Prüfung auf Wirksamkeit der Schutzmaßnahmen

Grundsaltungen der Haus- und Gewerbeinstallation

Fach- und Führungsverantwortung

VDE-Kennzeichnungen

Anschlusstechniken von Kabelverbindungen

Messübungen

Vorschriften der VDE 0100

Vorschriften der VDE 0701/0702

Nachweis	Teilnahmezertifikat
Dauer	2 Wochen, Montag bis Freitag von 08.30 bis 16.00 Uhr
Anzahl	max. 12 Teilnehmer
Kosten	2.450 €
Termine	www.vse.de/karriere/Weiterbildung
Ort	VSE Aus- und Weiterbildungszentrum, Schleusenweg 1, 66806 Ensdorf



Luisa Steil
0681 607-6810
steil-luisa@vse.de

Schalten von Mittelspannungsanlagen bis 36 kV — Grundschulung

Die Unternehmen, in deren Namen Schalthandlungen ausgeführt werden, müssen Schaltpersonal schriftlich benennen. Für diese Ernennung sind sowohl die vom Unternehmen definierte betriebliche Praxis als auch grundsätzliche theoretische und praktische Kenntnisse im Thema Schalthandlungen erforderlich. In diesem Kurs vermitteln wir diese theoretischen und praktischen Kenntnisse.

Voraussetzungen

- ▶ Mindestalter 18 Jahre
- ▶ Elektrofachkraft

Tag 1

Gesetze, Verordnungen, Vorschriften und Normen

Betriebliche Regelungen zum Thema Schaltberechtigung

Betrieb elektrischer Anlagen

- Aufbau von Mittelspannungsnetzen
- Betriebsmittel in Mittelspannungsnetzen
- Arbeiten in der Nähe unter Spannung stehender Teile
- Fünf Sicherheitsregeln

Organisation und Pflichten bei Schalthandlungen

PSA für Schalthandlungen und Hilfsmittel (z.B. Spannungsprüfer, Schaltstangen etc.)

Geräteaufbau von Schaltfeldern, Schaltfeldblöcken und Schaltblöcken

- Innenraum-Freiluft-Anlagen, Schaltwagenanlagen, GiS
- Anzeigegeräte, Messgeräte und Leitgeräte
- Digitale Ortsnetzstationen

Anlagenspezifische Besonderheiten beim Schalten

Tag 2

Simuliertes Schaltgespräch nach Schaltauftrag

Simulierte Schalthandlung

Nachweis	Teilnahmezertifikat
Dauer	2 Tage, von 8.30 bis 16.00 Uhr
Anzahl	max. 14 Teilnehmer
Kosten	760 €
Termine	www.vse.de/karriere/Weiterbildung
Ort	VSE Aus- und Weiterbildungszentrum, Schleusenweg 1, 66806 Ens Dorf



Luisa Steil
0681 607-6810
steil-luisa@vse.de

Schalten von Mittelspannungsanlagen bis 36 kV — Nachschulung

Die Unternehmen, in deren Namen Schalthandlungen ausgeführt werden, müssen Schaltpersonal schriftlich benennen. Für diese Ernennung sind sowohl die vom Unternehmen definierte betriebliche Praxis als auch grundsätzliche theoretische und praktische Kenntnisse im Thema Schalthandlungen erforderlich. In diesem Kurs vermitteln wir diese theoretischen und praktischen Kenntnisse.

Voraussetzungen

- ▶ Mindestalter 18 Jahre
- ▶ Gültige Grundschulung im Thema Schaltberechtigung

Theorie

Gesetze, Verordnungen, Vorschriften und Normen

Betriebliche Regelungen zum Thema Schaltberechtigung

Organisation und Pflichten bei Schalthandlungen

PSA für Schalthandlungen

Geräteaufbau von Schaltfeldern, Schaltfeldblöcken und Schaltblöcken

— Innenraum-Freiluft-Anlagen, Schaltwagenanlagen, GIS

— Anzeigegeräte, Messgeräte und Leitgeräte

— Digitale Ortsnetzstationen

Anlagenspezifische Besonderheiten beim Schalten

Praxis

Simuliertes Schaltgespräch nach Schaltauftrag

Simulierte Schalthandlung

Nachweis	Teilnahmezertifikat
Dauer	1 Tag, von 8.30 bis 16.00 Uhr
Anzahl	max. 14 Teilnehmer
Kosten	450 €
Termine	www.vse.de/karriere/Weiterbildung
Ort	VSE Aus- und Weiterbildungszentrum, Schleusenweg 1, 66806 Ens Dorf



Luisa Steil
0681 607-6810
steil-luisa@vse.de

Kunststoffisolierte Kabel im Niederspannungs-Ortsnetzbau

In diesem Seminar möchten wir Personal von elektrischen Montagefirmen, deren Tätigkeitsfeld das Niederspannungskabelnetz beinhaltet, die theoretischen Grundkenntnisse und praktischen Grundtechniken im Bereich der Niederspannungskabeltechnik erläutern.
 VPE Mittelspannungskabel inkl. Muffenmontage auf Anfrage.

Voraussetzungen

- ▶ Mindestalter 18 Jahre

Theorie Tag 1

- Niederspannungskabel Ortsnetzbau
- Aufbau und Betrieb von Niederspannungsnetzen
 - Aufbau und Funktion von Ortsnetzstationen
 - Grundbegriffe und technische Vorgaben des Leitungstiefbaus
 - Bauteile im Niederspannungs-Kabelnetz
 - Kabel-Hausanschlüsse

Muffentechnik

- Beschreibung von Kabeltypen
- Theoretischer Aufbau von Verbindungs-, Abzweig- und Übergangsmuffen
- Spannungsfeste Endkappen und Erdungsendmuffen

Praxis Tag 2

Herstellen von Verbindungs- und Hausanschlussmuffen an Kunststoffkabeln

Herstellen von spannungsfesten Endkappen und Erdungsendmuffen

Anschluss von Hausanschlusskästen



Nachweis	Teilnahmezertifikat
Dauer	2 Tage, von 8.30 bis 16.00 Uhr
Anzahl	max. 8 Teilnehmer
Kosten	600 €
Termine	www.vse.de/karriere/Weiterbildung
Ort	VSE Aus- und Weiterbildungszentrum, Schleusenweg 1, 66806 Ens Dorf



Luisa Steil
 0681 607-6810
steil-luisa@vse.de

Niederspannungs-Freileitungsnetze

In diesem Seminar möchten wir Personal von elektrischen Montagefirmen, welche im Bereich der Niederspannungsfreileitung tätig werden sollen, die theoretischen Grundkenntnisse und praktischen Grundtechniken im Bereich der Niederspannungsfreileitung erläutern.

Voraussetzungen

- ▶ Mindestalter 18 Jahre
- ▶ Gesundheitliche Eignung; Vorsorge Untersuchung G41 (praktischer Teil)
- ▶ Vollständige und geprüfte PSaGA

Theorie Tag 1

- Niederspannungsnetze Ortsnetzbau
- Aufbau und Betrieb von Niederspannungsnetzen
 - Aufbau und Funktion von Ortsnetzstationen
 - Stützpunkte, Leiterabstände, Durchhang, Hauseinführungen
 - Bauteile im Freileitungsnetz
 - Freileitungs-Hausanschlüsse

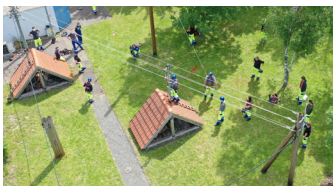
Freileitungsmasten

- Holz-, Beton-, Stahlmasten mit Trag- und Abspannfunktion
- Besteigen von Masten und Dächern

Praxis Tag 2 und 3

- Isolierte und blanke Freileitung
- Demontage und Montage von blanker und isolierter Freileitung
 - Demontage und Montage von Dachständen inkl. Hausanschlusskästen
 - Herstellen von Kreuz- und Endbündeln

Steigübung am Holzmast inkl. Aufbau des Mastsicherungsgerätes



Nachweis	Teilnahmezertifikat
Dauer	3 Tage, von 8.30 bis 16.00 Uhr
Anzahl	max. 8 Teilnehmer
Kosten	850 €
Termine	www.vse.de/karriere/Weiterbildung
Ort	VSE Aus- und Weiterbildungszentrum, Schleusenweg 1, 66806 Ens Dorf



Luisa Steil
0681 607-6810
steil-luisa@vse.de

Erdungsanlagen in elektrischen Verteilnetzen

In diesem Seminar möchten wir Personal von elektrischen Montagefirmen und Netzbetreibern die technischen Zusammenhänge und die daraus abzuleitenden Anforderungen im Themenbereich von Erdungsanlagen und -systemen in elektrischen Verteilnetzen vermitteln. In der Spannungsebene > 1 kV wird hauptsächlich auf die Zusammenhänge in isoliert und kompensiert betriebenen Netzen eingegangen.

Voraussetzungen

- ▶ Elektrofachkraft

Theorie

Gefährdung durch elektrischen Strom

Normen und Regelwerke, insbesondere deren Geltungsbereiche und Abgrenzung

Grundbegriffe im Bereich von Erdungsanlagen

- Erdungsarten nach ihrem Verwendungszweck
- Ausführung von Erdern

Kurzübersicht im Bereich der Sternpunktbehandlung

Betrachtungen von Erdungsanlagen bei

- Spannung über 1 kV (z. B. Maste, Kabelauführungsmaste, Schaltstationen)
- Spannung bis 1 kV (z. B. Maste, Kabelauführungsmaste, Ableiter)
- Anlagen sowohl mit Spannungen über als auch bis 1 kV (z.B. Ortsnetzstationen)

Überblick über gängige Messverfahren und deren Anwendungsbereiche

- Strom-Spannungs-Messverfahren
- Erdungsprüfzange

Praxis

Erdschleifenwiderstand mittels Erdungsmesszange

Erdungsimpedanz mittels Strom-Spannungs-Messverfahren

Spezifischer Erdbodenwiderstand

Nachweis	Teilnahmezertifikat
Dauer	1 Tag, von 8.30 bis 16.00 Uhr
Anzahl	max. 12 Teilnehmer
Kosten	450 €
Termine	www.vse.de/karriere/Weiterbildung
Ort	VSE Aus- und Weiterbildungszentrum, Schleusenweg 1, 66806 Ens Dorf



Luisa Steil
0681 607-6810
steil-luisa@vse.de

Gasnetzanschlüsse

In dieser Schulung werden theoretische und schwerpunktmäßig praktische Kenntnisse im Bereich von Gasnetzanschlüssen im Umfeld von Industrie, Gewerbe und Haushalt vermittelt. Sie richtet sich an technisches Personal von Energieversorgungsunternehmen, Netzbetreibern und Messstellenbetreibern. Für die Praxis stehen Versuchsaufbauten, die mittels Druckluft angesteuert werden und diverse Schnittbilder von Reglern und Sicherheitsventilen zur Verfügung.

Theorie und Praxis

Aufbau und Betriebsmittel von Gasanschlüssen in MD- und ND-Netzen

Gebrauchsfähigkeitsprüfung

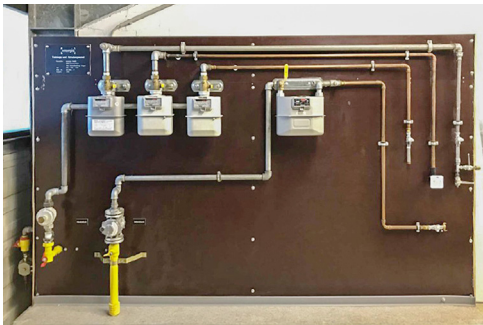
Dichtheitsprüfung

Normen und Regelwerke

Gasanlagen: Regler- und Zählermontage, Regler-Prüfung, Hausanschlusskontrolle

Druckprüfung: Druckmessung, Dichtheitsprüfung

Gaszähler: Zählerarten, Zählerauswahl und Messkonzepte



Kann auch in Verbindung mit dem Seminar „Gasdruckregelung“ als Tagesseminar gebucht werden.

Nachweis	Teilnahmezertifikat
Dauer	1/2 Tag, von 8.30 bis 12.30 Uhr
Anzahl	max. 6 Teilnehmer
Kosten	auf Anfrage
Termine	auf Anfrage
Ort	Betriebshof Saarwellingen, Am Umspannwerk 1, 66793 Saarwellingen



Frank Wirth
0681 607-4030-3070
frank.wirth@energis-
netzgesellschaft.de

Gasdruckregelung

In dieser Schulung werden theoretische und schwerpunktmäßig praktische Kenntnisse im Bereich der Gasdruckregelung im Umfeld von Industrie, Gewerbe und Haushalt vermittelt. Sie richtet sich an technisches Personal von Energieversorgungsunternehmen, Netzbetreibern und Messstellenbetreibern.

Für die Praxis stehen Versuchsaufbauten, die mittels Druckluft angesteuert werden und diverse Schnittbilder von Reglern und Sicherheitsventilen zur Verfügung.

Theorie und Praxis

Grundlagen der Gasdruckregelung

Gasdruckregler in MD- und ND-Netzen

Gasdruckregelgeräte in Funktion, Aufbau und Auswahlkriterien

Sicherheitsrichtlinien (SM, SAV, SBV, GMS) für verschiedene Anwendungen

Druckstaffeldiagramme

Instandhaltung von MD-Reglern

Einbau und Inbetriebnahme von Gasdruckregelgeräten



Kann auch in Verbindung mit dem Seminar „Gasnetzanschlüsse“ als Tagesseminar gebucht werden.

Nachweis	Teilnahmezertifikat
Dauer	1/2 Tag, von 8.30 bis 12.30 Uhr
Anzahl	max. 6 Teilnehmer
Kosten	auf Anfrage
Termine	auf Anfrage
Ort	Betriebshof Saarwellingen, Am Umspannwerk 1, 66793 Saarwellingen



Frank Wirth
0681 607-4030-3070
frank.wirth@energis-
netzgesellschaft.de

Brandschutz-/Evakuierungshelfer (nach DGUV-I 205-023)

Für jedes Unternehmen stellt ein Brand eine erhebliche Gefahr sowohl für die Betriebseinrichtungen als auch für die Beschäftigten dar. Zum betrieblichen Brandschutz gehört es daher, eine definierte Anzahl an Beschäftigten zum Brandschutzshelfer auszubilden, zu benennen und regelmäßig zu unterweisen. In dieser Schulung bieten wir den Erwerb der theoretischen Kenntnisse in den Bereichen Brandentstehung, Brandbekämpfung und Evakuierung sowie den praktischen Umgang mit Feuerlöschern an.

Voraussetzungen

- ▶ Mindestalter 18 Jahre

Theorie

Gesetze, Grundlagen des Brandschutzes

- Entstehung von Bränden
- Betriebliche Brandlasten
- Gefahren durch Brände

Brandschutzorganisation

- Aushangs-Pflichten
- Aufbau von Alarmplänen und Alarmierungsketten
- Flucht— und Rettungswege, Sammelstellen, Evakuierungshilfen
- Sicherheitskennzeichnungen nach ASR 1.3
- Verhalten im Brandfall
- Organisation und Dokumentation

Anwendung von Löschmitteln

- Brandklassen
- Auswahl von geeigneten Löschmitteln
- Anwendung verschiedener Löschtechniken

Verhalten im Evakuierungsfall und Gebäuderäumung

Praxis

Vorführung von praxisnahen Brandversuchen

Löschversuch an einer Brandsimulationsanlage mittels Feuerlöscher

Nachweis	Teilnahmezertifikat
Dauer	1/2 Tag, von 8.30 bis 12.30 Uhr
Anzahl	max. 12 Teilnehmer
Kosten	150 €
Termine	www.vse.de/karriere/Weiterbildung
Ort	VSE Aus- und Weiterbildungszentrum, Schleusenweg 1, 66806 Ens Dorf



Luisa Steil
0681 607-6810
steil-luisa@vse.de



Die **VSE AG** ist als führender Infrastruktur- und Energiedienstleister im Saarland seit über 100 Jahren maßgebend in Entwicklung und Versorgungssicherheit im Umfeld der Energieversorgung.



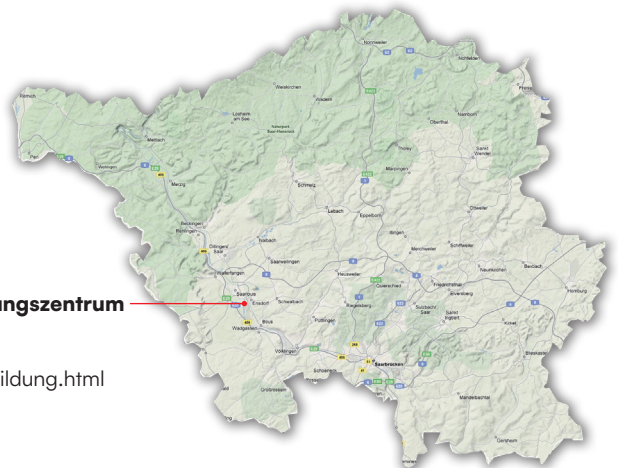
Verteilnetz GmbH

Die **VSE Verteilnetz GmbH** wurde gemäß den Entflechtungsvorschriften des Energiewirtschaftsgesetzes als eine 100%ige Tochter der VSE Aktiengesellschaft gegründet. Sie ist verantwortlich für den Betrieb der regionalen 110-kV- und 35-kV-Stromnetze mit einer Länge von rund 1.000 km sowie 55 Umspannanlagen.



Die **energis-Netzgesellschaft mbH** wurde gemäß den Entflechtungsvorschriften des Energiewirtschaftsgesetzes als 100%ige Tochter der energis GmbH gegründet und ist ein Unternehmen der VSE-Gruppe.

Sie sorgt mit dem Betrieb von ca. 6.600 km Stromverteilnetz in Mittel- und Niederspannung und 1.500 km Gasverteilnetz für eine zuverlässige Energieversorgung von über 230.000 Menschen.



VSE Aus- und Weiterbildungszentrum
Schleusenweg 1
66806 Ensdorf
www.vse.de/karriere/weiterbildung.html

